

Kommunaler Wärmeplan der Landeshauptstadt Mainz beschlossen

Der Kommunale Wärmeplan (KWP) der Landeshauptstadt Mainz wurde am 17. Juni 2026 vom Stadtrat beschlossen. Er enthält Ziele, wichtige Gebiete sowie konkrete Schritte und zeigt, wie Mainz in Zukunft klimafreundlich heizen kann. Mit dem Beschluss des Stadtrats avanciert der Kommunale Wärmeplan mithin zur strategischen Grundlage für die Wärmewende in der Landeshauptstadt Mainz.

Nun geht es in die konkrete Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen, um die Zielsetzung „Klimaneutralität“ möglichst bis zum Jahr 2035 in Mainz zu erreichen. Im Vorfeld der Beschlussfassung hatten die Mainzer:innen vom 2. März bis zum 1. April 2026 die Möglichkeit, Stellungnahmen und Anmerkungen zum Entwurf einzureichen. Diese Hinweise haben dazu beigetragen, den Mainzer Wärmeplan weiterzuentwickeln und zu verbessern. Eine Übersicht, wie die Rückmeldungen in den Wärmeplan eingeflossen sind, steht allen Interessierten unter www.mainz.de/waermeplanung zur Verfügung.

Ein zentrales Ergebnis der KWP ist die Einteilung des Mainzer Stadtgebiets in vier Schwerpunktgebiete. So wird nach Wärmenetzgebieten, die oft dicht bebaut sind und einen vergleichsweise hohen Wärmeenergiebedarf aufweisen sowie nach Einzelheizungsgebieten, in denen oft Ein- oder Zweifamilienhäuser in lockerer Bebauung zu finden sind, unterschieden. Die zusätzliche Priorisierung der Schwerpunktgebiete beschreibt die Wahrscheinlichkeit einer Umsetzung dieser Wärmeversorgungsart in dem jeweiligen Gebiet.

In einem nächsten Schritt sollen in fünf ausgewählten Fokusgebieten - beispielsweise in Drais oder Laubenheim - vertiefende Untersuchungen erfolgen. Dabei wird geprüft, wie eine Umsetzung in den Schwerpunktgebieten erfolgreich gelingen kann, um dadurch übertragbare Erkenntnisse für andere Stadtteile zu gewinnen. Zudem zeigt der KWP insgesamt 27 Maßnahmen auf, entlang welcher Handlungsfelder die Wärmeversorgung künftig weiterentwickelt werden kann. Die Landeshauptstadt arbeitet hier mit den Mainzer Stadtwerken, dem Handwerk, der Wohnungswirtschaft und den Bürger:innen zusammen.

Der finale Wärmeplan mit den Maßnahmen- und Stadtteil-Steckbriefen, den Schwerpunktgebieten, dem Kartenmaterial sowie der Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung steht unter www.mainz.de/waermeplanung zum Download bereit. Außerdem wurden unter der Rubrik „Ihre Fragen, unsere Antworten“ die häufigsten Fragen (FAQ) aus dem Bürgerforum und der öffentlichen Beteiligungsphase rund um Verbindlichkeit, Anschlusszwang, Heizungstausch, Förderung und das neue Gebäudemodernisierungsgesetz aufgegriffen und für Sie beantwortet.